Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 10. 1906

 $|Herrn D^{R} \wedge^{Julius}Arthur^{V} Schnitzler$

Wien

XVIII Spöttelgasse 7.

Wenn Wetter nicht zum Schlechten umschlägt (oder Sturm), kommt Gerty morgen zum Tennys.

Sontg.

Nachher bei Euch effen und gleich nach dem Effen weg, wie Sie gefagt haben.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 223 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 15. 10. 06, V«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 15. X. 06, XII, Bestellt«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *266 (2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *267 (4)

☐ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 223.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Gertrude von Hofmannsthal

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 10. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01632.html (Stand 16. September 2024)